



STADT ASCHAFFENBURG

Stadt Aschaffenburg | Postfach 10 01 63 | 63701 Aschaffenburg

Abgeordnete MdL
Hr. Prof. Bausback
Fr. Fehlner
Fr. Gerlach
Hr. Dr. Kaltenhauser

Büro des Oberbürgermeisters

Sachgebiet Wirtschaftsförderung
Sachbearbeitung Frau Anja Stiel
Dienstgebäude Rathaus, Dalbergstraße 15
Zimmer-Nummer 317
Geschäftszeichen 1/10-Sti
Telefon (0 60 21) 330-1722
Telefax (0 60 21) 330-330
E-Mail Anja.Stiel@aschaffenburg.de
Datum 20.05.20

Corona-Krise – Tanzschulen im Freistaat Bayern weiterhin geschlossen

Sehr geehrter Herr/Frau Landtagsabgeordnete/r...

aktuell kommen Tanzschulen, privatwirtschaftlich oder als Verein organisierte Betriebe, vermehrt auf die Stadt Aschaffenburg zu. Die Tanzschulen äußern ihr Unverständnis, dass der Tanzschulbetrieb im Freistaat Bayern weiterhin untersagt ist. Sie fühlen sich als Orte für Breitensport und als private Bildungseinrichtung vom Freistaat vergessen.

Die Stadt Aschaffenburg setzt sich für eine Wiedereröffnung der Tanzschulen im Freistaat Bayern nachdrücklich ein. Sie sind aus Sicht der Stadt Aschaffenburg für eine Wiederaufnahme ihres Unterrichtsbetriebs gerüstet.

Begründung:

Der Tanzschulunterricht erscheint unter Hygienegesichtspunkten strukturiert abbildbar. Der erforderliche Mindestabstand kann durch kleine Gruppen mit der erforderlichen Beschränkung der Personenzahl oder Unterricht für Tanzpaare aus häuslicher Gemeinschaft eingehalten werden. Körperkontakt zwischen Tanzschulpädagogen/innen und Kundschaft ist nicht erforderlich, so dass auch hier der Mindestabstand unkritisch ist. Tanzsäle stellen zudem großzügige Räumlichkeiten dar, die das Bewegen unter Einhaltung der Abstandsvorschriften und Hygienemaßnahmen ermöglichen. Konzepte für Hygieneschutzmaßnahmen und für die Einhaltung der Abstandsregeln wurden von den Verantwortlichen erarbeitet. Dazu zählen unter anderem das regelmäßige Durchlüften und der kontaktfreie Ein- und Ausgang zu den Tanzsälen.

Viele Bestandskundinnen und -kunden sind ihrer Tanzschule bis dato treu. Doch für den Monat Juni muss den Tanzschulen und ihrer Kundschaft zwingend eine Perspektive gegeben werden. Sonst rechnen die Tanzschulen mit einer Abmeldeflut und dem wirtschaftlichen Aus.

Ein Blick ins benachbarte Bundesland Hessen zeigt, dass Tanzschulen dort die Wiederaufnahme des Tanzunterrichts zwischenzeitlich ermöglicht wurde. Der Mindestabstand und das kontaktfreie Tanzen spielen dort die zentralen Rollen.

Ich bedanke mich vorab herzlich für Ihren persönlichen Einsatz in dieser für die Tanzschulen dringenden Angelegenheit.

Mit freundlichem Gruß



Jürgen Herzing
Oberbürgermeister